



Frau A. – ein Fallbeispiel

Frau A. ist jetzt 89 Jahre alt. Ihr Mann ist schon vor vielen Jahren an Krebs gestorben. Die Wohnung hatten sie noch gemeinsam gekauft. Sie hat immer gern gearbeitet und hatte in ihrem Beruf immer mit Menschen zu tun. Der Tod ihres Mannes und dann die Verrentung – damit hatte sie zu kämpfen.

„Man fühlt sich nicht mehr als richtiger Mensch“, sagt sie, als ich sie besuche. Gespräche fehlen ihr sehr – als ich nach meinem ersten Besuch gehe, ist es dunkle Nacht. Das Verhältnis zu den Nachbarn im Haus ist gut, aber man sieht sich selten. Sie hat noch telefonische Kontakte zu weit entfernt lebenden Verwandten.

Das Gehen macht ihr Probleme, sie tut sich sehr schwer, die Treppen zu laufen. Ihren geliebten Volkshochschul-Französischkurs hat sie vor ein paar Jahren aufgegeben. Schweren Herzens hat sie sich von ihrem Auto getrennt, obwohl sie ihre gewohnten Strecken noch hat fahren können.

Sie sagt, dass ihr Gedächtnis schlechter wird, aber es ist immer noch wesentlich besser als meines je war. Frau A. freut sich auf die Gespräche und besteht darauf, dass ich regelmäßig komme. Wir haben sogar einmal gemeinsam ein Konzert und einen Vortrag besucht. Dafür fühlt sie sich jetzt zu alt. Wir sprechen oft darüber, was anders geworden ist und wie es weitergehen kann.



henje kommunikationsdesign · www.henst-design.de



Wo Sie sich informieren können

Informationsabend zur Ausbildung

Auf unserem unverbindlichen Informationsabend **am Mittwoch, dem 19. Februar 2014 um 17:30 Uhr im Dathenushaus in Frankenthal, Kanalstraße 6**, können Sie die Ausbildung und die Kursleitung kennenlernen.

Kontakt

Diakon Horst Roos
Protestantisches Dekanat Frankenthal
Gartenstraße 6 · 67227 Frankenthal
Telefon (062 33) 2 39 09 77
E-Mail: info@seniorenbegleiter.ws
www.seniorenbegleiter.ws

Teilnahmebeitrag

80 Euro sind Ihr Teilnahmebeitrag für die gesamte Ausbildung. Von Fall zu Fall werden diese Kosten übernommen.

Seniorenbegleiter(in) werden

Einladung zur **Ausbildung** im
Protestantischen Dekanat Frankenthal

**vom 9. April –
29. November 2014**



Protestantisches Dekanat
Frankenthal



Qualifiziert helfen

Seniorenbegleiter(in) ist eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Engagement für Ältere mit dem Schwerpunkt Gesprächsführung. **Seniorenbegleiter(innen)** besuchen einzelne alte Menschen zu Hause oder im Altenheim. **Im Vordergrund steht dabei der Kontakt von Mensch zu Mensch. Seniorenbegleiter(innen) können aber auch neue Initiativen anstoßen, die diesem Ziel dienen.**

In der Ausbildung geht es schwerpunktmäßig um Kommunikation und um die Vorbereitung auf die Rolle als **Seniorenbegleiter(in)**. Informationen über die Lebenssituation Älterer oder über den Umgang mit demenzten Menschen kommen hinzu. Während des Kurses ist Zeit für Ihre Fragen und Themen, diese bestimmen die Ausbildung mit.

Die Ausbildung ist praxisnah und erfahrungsorientiert, ein Praktikum während der Ausbildung unterstützt das Kennenlernen des Arbeitsfelds. Nach der Ausbildung – und wenn Sie sich entscheiden, sich als **Seniorenbegleiter(in)** zu engagieren – bieten wir regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch an und Fortbildungen, die die Ausbildung vertiefen.

Seniorenbegleiter(innen) arbeiten selbständig und kooperieren dabei mit allen anderen, die alten Menschen helfen. Dabei bringen sie ihre Kompetenz in der Gesprächsführung ein.



Gut vorbereitet sein

Die Ausbildung besteht aus 9 Kursabenden und 3 Kurstagen im Umfang von 60 Unterrichtsstunden.

Die **Kursabende** sind mittwochs von 17:30–21:00 Uhr und die **Kurstage** samstags von 10:00–17:00 Uhr.

Alle Kurstermine finden im Gartensaal statt, der Abschluss im großen Saal im Dathenushaus in Frankenthal (Kanalstraße 6).

Während des Kurses findet ein **Praktikum** statt, das **10 Zeitstunden** umfasst.

Leitung der Ausbildung:

Sylvia Weiler,

Gestalttherapeutin, Supervisorin und ProfilCoach in eigener Praxis in Grünstadt und

Horst Roos,

Sozialgerontologe, Diakon für Altenarbeit im Prot. Dekanat Frankenthal

Der Aufbau der Ausbildung:

1. Kursabend → Einstieg in die Ausbildung
Mittwoch, 9. April 2014, 17:30–21:00 Uhr

2. Kursabend → Eigene Altersbilder kennen
Mittwoch, 23. April 2014, 17:30–21:00 Uhr

3. Kursabend → Bewusst wahrnehmen
Mittwoch, 7. Mai 2014, 17:30–21:00 Uhr

4. Kursabend → Ehrenamt und Arbeitsfelder
Mittwoch, 21. Mai 2014, 17:30–21:00 Uhr

1. Kurstag → Grundlegendes zur Kommunikation
Samstag, 24. Mai 2014, 10:00–17:00 Uhr

5. Kursabend → Einschränkungen und Krankheiten im Alter (Sybille Wolf)
Mittwoch, 25. Juni 2014, 17:30–21:00 Uhr

6. Kursabend → Die Lebenssituation alter Menschen (Nicola Hagemann)
Mittwoch, 9. Juli 2014, 17:30–21:00 Uhr

2. Kurstag → Grenzen setzen im Gespräch und in der Begleitung
Samstag, 26. Juli 2014, 10:00–17:00 Uhr

7. Kursabend → Religiosität im Alter / Begleitung am Lebensende (Sabine Tarasinski)
Mittwoch, 8. Oktober 2014, 17:30–21:00 Uhr

3. Kurssamstag → Umgang mit Trauer und Biographiearbeit
Samstag, 18. Oktober 2014, 10:00–17:00 Uhr

8. Kursabend → Demenz und Validation (Validationszentrum)
Mittwoch, 5. November 2014, 17:30–21:00 Uhr

9. Kursabend → Auswertung und Ausblick
Mittwoch, 19. November 2014, 17:30–21:00 Uhr

Abschluss und Zertifizierung

Samstag, 29. November 2014, 16:00–18:00 Uhr